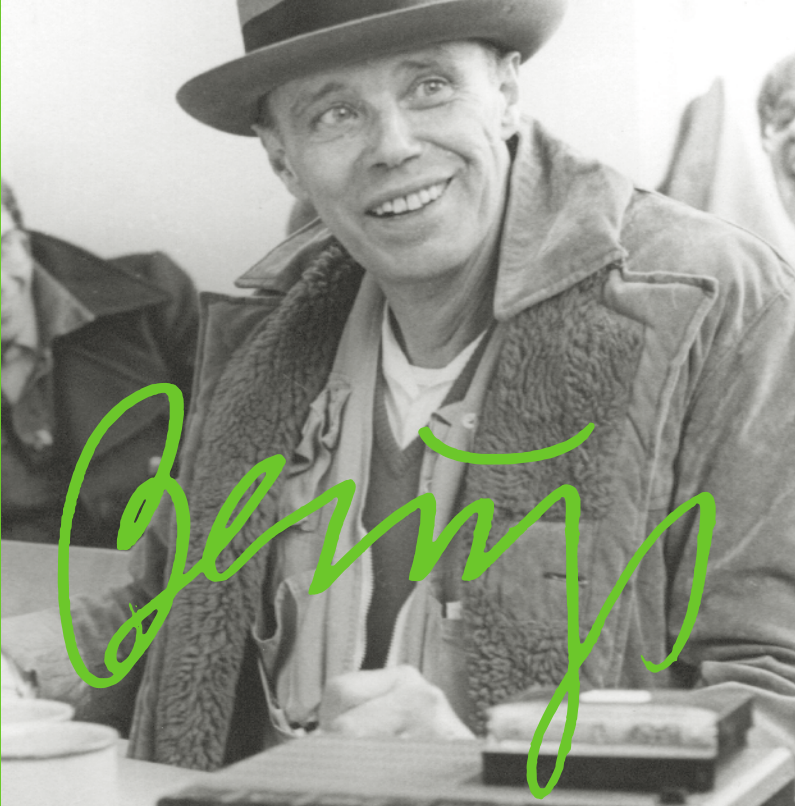


**EIN WOODSTOCK DER IDEEN
JOSEPH BEUYS, ACHBERG
UND DER DEUTSCHE SÜDEN**
→→ 28.08.-28.11.2021
KUNSTHALLE VOGELMANN



So | 24.10. | 11.30 Uhr Sonntagsführung
Do | 28.10. | 17.30 Uhr Abendführung
Sa | 30.10. | 15 Uhr Familienführung (7-12 Jahre)
So | 07.11. | 11.30 Uhr Sonntagsführung
Do | 18.11. | 17.30 Uhr Abendführung
So | 21.11. | 11.30 Uhr Sonntagsführung
So | 28.11. | 11.30 + 15 Uhr Führungen zur Finissage mit der Kuratorin Dr. Barbara Martin

Die Teilnehmerzahl für alle Führungen und Veranstaltungen ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung per Email an museum.paedagogik@heilbronn.de oder telefonisch unter **07131 56-4542**.

**AKTIONSRaum
„ZUKUNFT?
DAS SIND WIR!“**

Joseph Beuys' Botschaften sind bis heute aktuell. Radikal erweiterte er den Kunstbegriff und forderte zu einem kreativen Mitgestalten der Gemeinschaft auf: Gesellschaft als Gesamtkunstwerk, als Soziale Plastik. Fühlen Sie sich angesprochen? Wollen Sie diese Ideen weiter diskutieren oder Ihre Haltung zu Gesellschaft und Ökologie sichtbar machen? In unserem Aktionsraum können Sie Ihr eigenes Statement gestalten und sich darüber mit anderen Besucher*innen austauschen.

FÜHRUNGEN

So | 29.08. | 11.30 Uhr Sonntagsführung mit der Kuratorin Dr. Barbara Martin
So | 12.09. | 11.30 Uhr Sonntagsführung mit der Kuratorin Dr. Barbara Martin
Do | 23.09. | 17.30 Uhr Abendführung
Sa | 25.09. | 15 Uhr Familienführung (7-12 Jahre)
So | 26.09. | 11.30 Uhr Sonntagsführung
Di | 28.09. | 17 Uhr Informationsveranstaltung für Lehrer*innen der weiterführenden Schulen mit Heike Mühl
So | 10.10. | 11.30 Uhr Sonntagsführung mit der Kuratorin Dr. Barbara Martin



Do | 07.10. | 19 Uhr Der Achbergimpuls – Erinnerungen an Beuys, Podiumsgespräch mit Rainer Rappmann. Der Autor und Verleger Rainer Rappmann erzählt, wie er Joseph Beuys Anfang der 1970er Jahre kennen- und schätzen lernte und was ihn an dessen Ideen bis heute begeistert. Er gibt Einblick in sein umfangreiches Beuys-Archiv und die langjährige Tätigkeit rund um das Internationale Kulturzentrum Achberg.

Bitte beachten!
Der Besuch der Ausstellung unterliegt den jeweils aktuell gültigen Corona-Verordnungen; die Besucherzahl ist u. U. begrenzt. Bitte informieren Sie sich unter www.museen-heilbronn.de oder telefonisch unter **07131 56-2295**.

5 VERANSTALTUNGEN

Do | 26.08. | 18 Uhr BEUYS, Dokumentarfilm, Deutschland 2017, Kinostar Arthaus, Kirchbrunnenstraße 3, 74072 Heilbronn, 6 Euro. Mit einer Collage teils bisher unerschlossener Originalaufnahmen spürt Regisseur Andres Veiel dem Phänomen Joseph Beuys nach. Interviews mit Freunden und Weggefährten beleuchten die vielfältigen Facetten des Künstlers. So entsteht das Bild eines einzigartigen Menschen, der in seiner rastlosen Kreativität Grenzen sprengte.
Fr | 17.09. | 19 Uhr Das Gesamtkunstwerk Soziale Plastik heute, Vortrag von Johannes Stüttgen. Wie wir die Welt, in der wir leben, formen und gestalten – so definierte Joseph Beuys die Soziale Plastik. Von der gemeinsamen Arbeit am gesellschaftlichen Gesamtkunstwerk berichtet der Künstler Johannes Stüttgen, Beuys' ehemaliger Schüler und langjähriger Wegbegleiter. Mit Blick auf die Gegenwart zeigt sich, welche Chancen die Soziale Plastik in Zeiten der Krise bietet.

Fr | 01.10. | 16 Uhr Heilbronn for Future meets Beuys! Aktion und Gespräch u. a. mit Isabell Steidel. Was würde Beuys zu *Fridays for Future* sagen? Wie aktuell sind seine Ideen zum Umweltschutz und Aktivismus? Gemeinsam mit den Aktivist*innen von *Fridays For Future* diskutieren wir über Beuys' ökologisch-künstlerisches Engagement und die Ziele der Bewegung. Zudem lädt eine künstlerische Aktion ein, mit dem eigenen Fußabdruck Flagge zu zeigen für das Klima.



Veranstaltungsggebühren
Führung: 3 Euro pro Person
Führung Schulklassen: 1,50 Euro pro Person
Workshop inklusive Führung: 3 Euro pro Person
Führung Gruppen: 50 Euro /
Sa, So, Feiertag: 70 Euro
Buchungen: Telefon 07131 56-4542 oder per E-Mail: museum.paedagogik@heilbronn.de

Anfahrt/Parken
Parkhaus Harmonie
DB Stuttgart-Heilbronn Hbf. ca. 40 Min.
Bus/Bahn (S 4, S 42) Haltestelle
Harmonie / Kunsthalle Vogelmann
Zugang mit Rampe, Behinderten-Parkplatz in der Nähe, Aufzug vorhanden.
Unterstützung/Hilfe: Telefon 07131 56-4420

Öffnungszeiten
Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr
03.10. geöffnet; 01.11. geschlossen
montags geschlossen

Einkitt
inkl. Museum im Deutschohof: 7 Euro
Ermäßigter Eintritt: 5 Euro
Schulklassen: freier Eintritt (ermöglicht durch die Ernst-Franz-Vogelmann-Stiftung)
Familienkarte: 20 Euro
Jahreskarte: 70 Euro
Audioguide: 3 Euro

Führungen
Für angemeldete Gruppen und Schulklassen öffnet die Kunsthalle Vogelmann nach Vereinbarung ab 9.30 Uhr
Abendöffnungen/Arrangements nach Vereinbarung

Städtische Museen Heilbronn
→ **KUNSTHALLE VOGELMANN**
74072 Heilbronn, Allee 28
Tel. 07131 56-4420, Fax 07131 56-3194
www.museen-heilbronn.de

H I N Heilbronn
Städtische Museen

→ **KUNSTHALLE VOGELMANN**

→ **MUSEUM IM DEUTSCHHOF**

→ **ONE MAN HOUSE THOMAS SCHÜTTE**

Die Ausstellung wird unterstützt durch:

BW EEBANK

Ernst Franz Vogelmann-Stiftung

MUSEUMS MUSEEN

Gestaltung: www.gruppeseppia.de

→ **Die Namensgebung** der Kunsthalle Vogelmann geht auf den Heilbronner Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Franz Vogelmann (1915-2003) zurück. Seit 2007 vergibt die Stiftung gemeinsam mit den Städtischen Museen alle drei Jahre den Ernst-Franz-Vogelmann-Preis für Skulptur (Preisträger 2008: Roman Singer, Preisträger 2011: Franz Erhard Walther, Preisträger 2014: Thomas Schütte, Preisträger 2017: Richard Deacon, Preisträgerin 2020: Ayşe Erkmen).



1 EIN WOODSTOCK DER IDEEN JOSEPH BEUYS, ACHBERG UND DER DEUTSCHE SÜDEN

Joseph Beuys war nicht nur einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts, er setzte sich auch leidenschaftlich für die Veränderung der Gesellschaft ein. Anlässlich seines 100. Geburtstags beleuchten die Städtischen Museen Heilbronn dieses Engagement in Kooperation mit dem Museum Ulm. Originale, teils noch nie gezeigte Dokumente und Materialien veranschaulichen die Aktivitäten des Künstlers im Umfeld des Internationalen Kulturzentrums Achberg (INKA), das als ein süddeutsches „Woodstock der Ideen“ galt. Seit den 1970er Jahren wirkte Beuys vor Ort regelmäßig an den Veranstaltungen des INKA mit und fand dort Gleichgesinnte im Streben nach einem humanen Miteinander.



Doch reichen die Verbindungen zum deutschen Südwesten über Achberg hinaus: Aus Giengen an der Brenz bezog Beuys sein bevorzugtes Arbeitsmaterial Filz, das neben Fett zu einem Markenzeichen des Künstlers wurde. In Wangen im Allgäu ließ Beuys 1977 die berühmte *Honigpumpe am Arbeitsplatz* fertigen – sein Beitrag zur *documenta 6*. Auch sein politisches Wirken verweist in die Region: 1980 war Beuys an der Gründung der *Grünen* in Karlsruhe beteiligt.

Mit *Ein Woodstock der Ideen* widmet sich erstmals eine Ausstellung Joseph Beuys' Beziehungen zu Süddeutschland. Zugleich zeigt die Schau, wie unmittelbar Kreativ-Gestalterisches, Soziales und Politisches in Leben und Werk des Ausnahmekünstlers verbunden waren. Ausdruck finden Beuys' gesellschaftsreformerischen Ideen nicht zuletzt in zahlreichen Multiples und Grafiken.

Titel Joseph Beuys, 1981, Fotoarchiv Ruhrmuseum Essen (Detail), Foto: Jürgen Leiendecker **1** Joseph Beuys: Ohne die Rose tun wir's nicht, 1972, Farboffset auf Karton, mit handschriftlichem Text, Privatsammlung Brugger, Foto: Oleg Kuchar **2** Joseph Beuys während des Aufbaus der Honigpumpe am Arbeitsplatz, *documenta 6*, 1977, Archiv der Pumpenfabrik Wangen **3** Joseph Beuys: Evervess II 1, 1968, zwei Sodawasserflaschen, Filz, Holzkasten, Städtische Museen Heilbronn, Dauerleihgabe der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung, Foto: Frank Kleinbach **4** Joseph Beuys: Sonne statt Reagan, 1982, Schallplatte, Städtische Museen Heilbronn, Dauerleihgabe

Welche Wirkkraft diese Ideen auch heute noch entfalten, verdeutlicht exemplarisch Yoshua Okóns Installation *Coyotería*: Der mexikanische Künstler interpretiert Beuys' berühmte Aktion *I like America and America likes me* neu, bezieht sie auf Grenzkonflikte, illegale Einwanderung und die Geschichte der Kolonialisierung Amerikas.

Neben hochrangigen internationalen Leihgaben sind Materialien aus dem Achberger Archiv des Autors, Verlegers und Publizisten Rainer Rappmann sowie Multiples aus einer großzügigen Dauerleihgabe der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung an die Städtischen Museen Heilbronn zu sehen.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Bundeslandes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, MdL.

der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung, Foto: Frank Kleinbach **5** Joseph Beuys bei einem Vortrag im INKA, 1978, Achberger Beuys-Archiv, Foto: Rainer Rappmann **6** Joseph Beuys, *I like America and America likes me*, 1974, Film Still der Dokumentation von Helmut Wietz zur gleichnamigen Aktion in der René Block Gallery, New York 1974 **7** Yoshua Okón, *Coyotería*, 2003, C-Print, Besitz des Künstlers

© für die Werke von Joseph Beuys: VG Bild-Kunst Bonn, 2021
© für das Werk von Yoshua Okón beim Künstler

